



blick aus der gemeinde

Ausgabe 122

April 2012

Aus dem Inhalt

Seite 2:

Zum Nachdenken
Geistlicher
im Schaukelstuhl

Seite 3:

Gedanken im Stau
Biblische Meditation

Seite 4:

Einladung
Frühlingskränzchen

Seite 5:

Sommerfreizeit

Seite 6:

Neue
Gemeindevertretung
& Presbyterium

Seite 7:

Kinderfilmtag



Zum Nachdenken

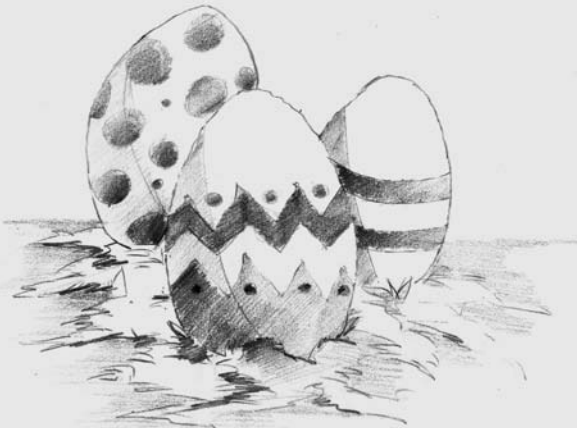
Vor Ostern ist es mir immer sehr wichtig mir Zeit zu nehmen, um Ostereier zu färben und zu verzieren. Am liebsten verschenke ich zu Ostern Eier.

Haben sie gewusst, dass Ostereier christlich gedeutet werden können? Es ist wohl so, dass schon in vorchristlicher Zeit Eier als Symbol des Frühlings und des neuen Lebens galten. Steckt doch in jedem befruchteten Ei die Möglichkeit ein kleines, süßes Küken zu werden. Christinnen und Christen sehen in den Eiern aber nicht nur Frühlingsboten. Für sie sind die Ostereier ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Die Schale verbirgt das Eies, sie ist ein Symbol für den Tod, in den Jesus gegangen ist und an den wir am Karfreitag gedenken. Die Schale des Eis zerbricht, wie der Tod durch Christus überwunden wird.

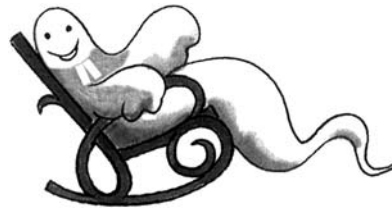
Das Gute kommt im Licht der Auferstehung zum Vorschein. Denn Jesus ist nicht in der Verborgenheit des Todes geblieben, sondern lebt. Das feiern wir zu Ostern und das verkünden uns die Ostereier. Bunt und fröhlich wie die Osterbotschaft sind sie. Bunt und voller Freude wie der Ostermorgen. Bunt und voller Liebe wie Gott, der zu uns sagt: „Ich will auch Dich nicht im Tod lassen!“

Frohe Ostern!

Marianne Fliegenschnee



An sechs Tagen nicht zu sehen -
am siebenten nicht zu verstehen...



Ein „Geist-licher“ im Schaukelstuhl...

Hinter geschlossener Klassentüre

Jetzt stimmt es erst recht: an sechs Tagen bin ich für die Gemeinde fast komplett unsichtbar, und am siebenten auch nur bei besonderen „Gottesdienstschmankerln“ aktiv. Mein Alltag spielt sich in der Schule ab. Das macht meistens Spaß, gelegentlich kostet es aber auch Nerven.

So war es an einem verregneten Herbsttag in meiner Stammschule, als mir in einer recht aufgeweckten Klasse der Kragen platzte. Ständig kamen irgendwelche Fragen und unpassende Meldungen, nur als Ablenkungsmanöver. Es reichte mir. „Es interessiert mich jetzt Nüsse, womit ihr den Unterricht stören wollt. Hört jetzt endlich einfach zu!“ – erhob ich meine Stimme ziemlich deutlich.

Freilich ging es mir selbst nicht gut damit, dass mein Geduldsfaden gerissen war. Es passierte halt und ich dachte, die Stunde rinnt dem Bach unter. Doch da meldete sich eine Schülerin ganz schön keck und doch unwiderstehlich witzig: „Ach, der Herr Professor interessiert sich für Nüsse? Ja, dann bringe ich Ihnen welche mit. Wir haben ganz viele im Garten.“ Mein Ärger war verflogen – und die bald kommende Weihnachtsstunde auch schon gerettet.

Danke, Laura!

András Vető

Bücher
AM SPITZ

Walter Kettner
1210 Wien, Am Spitz 1
Tel. 270 15 11 / Fax -20
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Betreuung von Schulen und Kindergärten, Bibliotheksservice
www.buecheramspitz.com office@buecheramspitz.com

WALLIG

**ENNSTALER DRUCKEREI
UND VERLAG GES.M.B.H.**
A-8962 GRÖBMING, MITTERBERG STR. 36
TEL. 03685/22424-0 · FAX 03685/22321

Biblische Meditation



*Und er sprach zu ihnen: „Gebet
hin in alle Welt und verkündigt das
Evangelium der ganzen Schöpfung!“.*
(Markus 16,15)

Christus gibt hier den Aposteln einen Auf-trag, den sie getreulich erfüllt haben.

Die Nachfolger der Apostel brachten das Evangelium vom Leben und von der Lehre Jesu Christi und von der Offenbarung Gottes in ihm auch zu unseren Vorfahren, als sie noch in Aberglauben und heidnische Kulte verstrickt waren.

Später entdeckten die Reformatoren das Evangelium, das hinter Riten und kirchenrechtlichen Vorschriften zurückgetreten war, von neuem. Sie stellten Gesetz und Evangelium einander gegenüber: Die Gerechtigkeit, die Gott im Gesetz von uns verlangt, legt er durch das Evangelium in unsere Herzen; den Glauben an ihn, den das erste Gebot fordert, und die Liebe zu den Nächsten, die im Zusammenleben geboten ist, bewirkt er in uns durch den Heiligen Geist.

Infolge der Reformation ist das Evangelium schließlich zu uns gekommen. Es befreit uns von Gottlosigkeit, Gewissenlosigkeit und Lieblosigkeit: Es verkündigt, dass Gott uns allen nahe ist, und dass die Glaubenden darum wissen dürfen und danach leben können. Anstatt unserer Zweifel und Irrtümer über Gott dürfen wir seine Güte erwarten und zu ihm beten. Anstatt unsere Nächsten, die Mitgeschöpfe und die Umwelt auszunützen, können wir gewissenhaft für sie wie für uns selber arbeiten.

Das Evangelium verzeiht uns unsere Lieblosigkeit, und so werden wir frei, denjenigen zu verzeihen, die an uns schuldig geworden sind. Das Evangelium leuchtet in unserem Reden und Handeln auf, und so verkündigen wir es unseren Mitmenschen.

Max J. Suda

Gedanken im Stau



Manchmal besuche ich mit meinen Kindern den Friedhof. Unsere Vorfahren sind weit weg begraben. Wir gehen einfach zu einem verlassenem Grab und zünden eine Kerze an.

Der Tod, das Ende, das ist sicher und fest, damit gehen wir um, damit leben wir, damit beschäftigen wir uns.

Doch die Auferstehung!?! So etwas kann nicht sein, das bringt etwas in uns durcheinander. Der Stein, der alles besiegelt, der alles festschreibt und sich nicht mehr bewegen lässt, dieser Stein ist weggerollt!?

Es gibt vieles in unserem Leben, was uns niederdrücken will, was uns die Lebenskraft nimmt, was uns im Wege steht und uns nicht weitergehen lässt.

Ich kann jedoch nichts machen, es ist nun einmal so, wie es ist, so sagen wir dann.

Ostern ruft uns zu: Es ist nicht nun einmal so, wie es ist. Es ist die Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang ein es neuen Lebens ist. Du hast dein Leben nicht hinter dir, du hast das Leben voll und ganz vor dir, gleich wie jung oder alt du bist, gleich welche Wegstrecke des Lebens du schon gegangen bist und wie dunkel diese auch gewesen sein mag.

Wir dürfen darauf hoffen.

Kat arina Zapula



Gartenplanungen &
Architekturillustrationen

www.nullkommaneun.at

 **Dr. Georg Spitz**
Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Frühlingskränzchen

Herzliche Einladung zum



Frühlingskränzchen

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf
am 12. Mai 2012, Beginn 18:30 Uhr
im Volksheim Großjedlersdorf, 1210 Wien, Siemensstr. 17
Tombola und Live Musik: The Four Players

Liebe Gemeindemitglieder!

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde!

Es ist wieder soweit. Auch heuer wollen wir uns unter dem Motto „Sichtbar Evangelisch in Floridsdorf“ bei Tanz und guter Laune im Volksheim Großjedlersdorf auf den Frühling einstimmen (12. Mai). Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein. Kommen Sie und feiern Sie mit uns und tragen Sie so dazu bei, den Bekanntheitsgrad unserer Pfarrgemeinde im Bezirk zu erweitern. Ihre Kartenspende von € 12,- (oder gerne auch mehr) kommt den vielfältigen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde zugute. Bezirksvorsteher Ing. Heinz Lehner übernimmt auch diesmal die Raummiete - dafür herzlichen Dank! Für die Bewirtung der Gäste wird in gewohnter Weise unsere Jugend sorgen. Die Jugendlichen sind mittlerweile echte Profis im Service. Da wir unseren Gästen nur das Beste bieten wollen, sorgt auch diesmal wieder Herr Peter Bernreiter, der Heurigenwirt aus der Amtsstraße, für Speis und Trank. Für den musikalischen Rahmen konnten wir unsere treuen Freunde „The Four Players“ gewinnen.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Platzkarten!

Es erleichtert uns die Organisation und garantiert Ihnen einen sicheren Platz.

Reservierungen bei:

Mario Semo: Tel. 270 77 24, E-Mail ms314@gmx.at

oder in der

Pfarrkanzlei: Tel. 278 13 31, E-Mail evang.floridsdorf@aon.at

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrerin Marianne Fliegenschnee sowie das gesamte Kränzchen-Team unter der Leitung von Kurator Günter Köber.



Tombolaspenden gesucht!

Bitte unterstützen Sie das Gelingen des Frühlingskränzchens mit einem Tombolapreis.

Bitte sponsern Sie uns mit Sekt, Wein oder Schnaps aus Ihrem Getränkelager.

Ebenso freuen wir uns über alle anderen (neuwertigen) verwaisten Geschenke.

Bitte im Pfarramt oder beim Gottesdienstbesuch abgeben. Wir holen die Sachen auch gerne ab.

Herzlichen Dank!

KINDERFREIZEIT „Ferien auf Hogwarts“

auf Burg Finstergrün für 7-12-jährige Kinder
vom 7.-13. Juli 2012
Kosten: € 290,- , jedes Geschwisterkind: € 280,-
(all inclusive, auch Hin- und Rückfahrt mit Zug)



JUGENDFREIZEIT „Hier chilli“- in Bad Goisern

für Jugendliche ab 14 J. vom 23. - 26. Aug. 2012
Kosten: höchstens € 150,-
(all inclusive, auch Hin- und Rückfahrt mit dem Zug)

WANDERFREIZEIT

vom 21. – 25. (27.) Juli 2012
durch das evang. Salzkammergut am Weg des Buches
Kosten: ca. Erw. 225,- (DZ); Kd/Jgd. 195,- Euro
(inkl. Zugfahrt, Unterkunft mit Frühstück,
Eintritte, Begleitauto für das Gepäck)
(Teilnahme ist für Kinder nur mit Begleitperson,
ab 14 J. alleine, möglich)



Wir gratulieren zum Geburtstag

85. Geburtstag

Katharina TURKALJ
Luzia ILLETSCHKO
Erika PLODERER
Harald ERLBECK
Hertha LOTTER
Sara KULMER
Hermine EXNER
Karoline MEDWENITSCH

über 90 Jahre

Rosa MAIER	97
Rosa FRISCHMANN	91
Aurelia UNGER	92
Friederike DAMM	93
Josefa FISCHER	93
Eleonore KOVATS	101
Margarete NEUWIRTH	103

90. Geburtstag

Margarete FLASKA
Herta REISER
Ursula SCHMEIKAL
Roswitha REISCH

Taufen

Florian Michael BOES
Vanessa Silvia LÖWENPAPST
Clara Bernada UNTERZAUCHER
Eva Marie SCHÖN
Julián DROBETZ

Verstorben sind

Gertrude LICHTENAUER im 90. Lj.
Anna STEFFACZEK im 83. Lj.
Hedwig PETERSEIL im 78. Lj.
Liselotte KLEBESITS im 78. Lj.
Albrecht LEUTHARDT im 98. Lj.
Vera Jessy RUDOLL im 91. Lj.
Pauline MIKULANEC im 83. Lj.
Herta FIALA im 92. Lj.
Wilhelm SCHRANZ im 54. Lj.

Trauungen

Romana Johanna MAYERHOFER und
Gerhard MAIER

Aufnahmen

Michaela Maria RUZICKA
Mag. Natalia ARDILA-MANTILLA
Dr. Thomas TAVERNARO

Die neue Gemeindevertretung



Im feierlichen Gottesdienst am 15. Jänner 2012 wurden die GemeindevertreterInnen mit einem Segen in ihr Amt eingeführt. Es freut mich sehr, dass wir so tolle Menschen gefunden haben, die stellvertretend für alle Gemeindeglieder Verantwortung übernehmen werden. Die Gemeindevertretung ist für die nächsten 6 Jahre gewählt. Sie besteht aus 27 Frauen und 12 Männer. Ihr gehören altbewährte Menschen an, die für eine gute Kontinuität im Gremium sorgen werden und zu ihr gehören jetzt auch 16 neue Menschen, die hoffentlich frischen Wind in diese wichtige Sitzung bringen werden. Unsere Gemeindevertretung gehören 36 gewählte Personen an, dazu kommt Elke Jost als Vertreterin der Religionslehrerinnen und -Lehrer unserer Gemeinde und von Amts wegen unsere Pfarrer/in: Andrés Vető und Marianne Fliegenschnee.

Die Namen der Gewählten (ohne Titel) lauten:

Christine Allen, Wolfgang Beck, Claudia De Waal, Gerda Fliegenschnee, Peter Fliegenschnee, Valerie Rozporka-Gartner, Eva-Susanne Glaser, Ingeborg Hanny, Ingeborg Hochreiter, Dieter Hohenwarter, Heidrun Huber-Dietlein, Brigit Huschka, Carsten Iwan, Sissy Kocner, Petra Kovarik, Christiane Köber, Günter Köber, Michaela Köber, Riccada Köber, Stefan Kunrath, Johanna Lein, Elfriede Lindtner, Gabriele Menzel, Susanne Muzika, Günter Pelan, Ruth Pelan, Christiane Richter, Gunther Riedl, Walter Schalko, Mario Semo, Irmgard Volgger Vető, Katja Weitensfelder, Ulrike Werneck, Brigitta Wetzl, Helmut Wetzl, Margareta Zedlacher und Elke Jost, Andrés Vető, Marianne Fliegenschnee.

Das neue Presbyterium



Die Gemeindevertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung folgende Menschen ins Presbyterium gewählt:

Christine Allen, Wolfgang Beck (Schatzmeister), Dieter Hohenwarter, Heidrun Huber-Dietlein, Sissy Kocner, Petra Kovarik (Jugendpresbyterin), Günter Köber (Kurator), Stefan Kunrath (Schatzmeister-Stellvertreter), Elfriede Lindtner, Ruth Pelan (Kurator-Stellvertreterin), Mario Semo (Kurator-Stellvertreter und Schriftführer), Ulrike Werneck (Schriftführer-Stellvertreterin), sowie von Amts wegen Andrés Vető, Marianne Fliegenschnee.

Herzlichen Dank, alle die ein Amt übernommen haben und so mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrem Gewissen mitentscheiden, wie unserer Pfarrgemeinde in die Zukunft geht!

Sie sind herzlich eingeladen!

Bibelabend: Do 19.00 Uhr
Weisselgasse I in der Kanzlei
(Besprechungszimmer)
26.4.; 24.5.; 14.6.

Bibliodrama: 19.00 Uhr
Weisselgasse I in der Kirche
12.4.; 11.5.; 15.6.

Eltern-Kind-Treff Mi 15.00 Uhr
Treffen und Jause für Eltern und ihre
kleinen Kinder
Weisselgasse I in der Kirche
18.4.; 23. 5.; 14.6.

Filmklub Fr 19.15 Uhr
Weisselgasse I im Jugendkeller
27.4.; 25.5.; 22.6.

Frauen-Gesprächsrunde* 19.00 Uhr
Weisselgasse I
18.4.; 21.6. (Heurigen)

Klub der Junggebliebenen: 15.00 Uhr
Weisselgasse I in der Kirche
19.4.; 3.5. (Spaziergang); 24.5.; 14.6.

Krabbelgottesdienst: So 15.00 Uhr
Weisselgasse I in der Kirche
3.6.

Jugendklub La Rôche
im Jugendkeller jeden Fr ab 19.00 Uhr

Jungschar jeden Mo 17.00-18.30 Uhr
Weisselgasse I in Jugendraum
(außer in den Ferien)

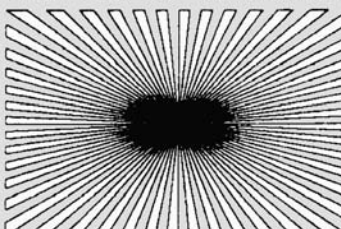
* weitere Termine und Orte bitte
In der Kanzlei erfragen

Kinder -Film-Tag







Am 21. Jänner 2012 fand der schön langsam zur Tradition werdende Kind-Film-Tag statt. Über 40 Kinder kamen, um sich gemeinsam den Trickfilm „Leon und die magischen Wörter“ anzusehen. Nach dem Film und einer kurzen Jause ging es darum in Stationen noch tiefer in den Film und das Märchen einzutauchen. Es wurde gebastelt, gelesen, geschrieben, gerätselt - mit einem Wort: es war ein bunter, lustiger Nachmittag, der mit einer Andacht abschloss. Gut gelaunt, mit selbstgebastelten Kostümen und einem Bibel-Rub





UNSERE GOTTES DIENSTE



Weisselgasse I 10.00 Uhr

- 22.4. Klaus Lindtner
 29.4. Vetó
 6.5. Goldene Konfirmation Fliegenschnee 
 13.5. Menzl
 17.5. Konfirmation I Fliegenschnee 
 20.5. Konfirmation 2 Fliegenschnee 
 27.5. Konfirmation 3 Fliegenschnee 
 1.6. 18.00 Anfangsgottesdienst zur Vetó 
 Langen Nacht der Kirchen
 ökum. Runde
 3.6. Kunrath
 3.6. 15.00 Krabbel GD Fliegenschnee + Jost
 10.6. Johanna Zeuner
 17.6. Reisesegenfest Fliegenschnee 
 24.6. Klaus Lindtner

Predigtstelle Wolkersdorf:

- 22.4. Fliegenschnee 
 27.5. Lindtner
 24.6. Fliegenschnee 

Abendgottesdienste samstags in Cyrill und Method 18:30 Uhr

- 28.4. Vetó
 19.5. Vetó
 23.6. Vetó

Schülergottesdienste, evangelisch Weisselgasse I 8.00 Uhr

- 20.6. für Volksschulen Vetó + Team
 22.6. für alle anderen Vetó

Schülergottesdienste, ökumenisch in den Schulen 8.00 Uhr

- 27.6. AHS Wolkersdorf Vetó + Team
 28.6. AHS F26 Fliegenschnee + Team
 28.6. 8.10 Uhr, AHS ÖD Vetó + Team
 29.6. VS Schumpeterweg, in Cyrill und Method Fliegenschnee+ Team
 20.6. für Volksschulen Vetó

Interreligiöse Feier

- 11.5. 10.00 Uhr KIGA, VS, KMS, AHS De la Salle (Schulbrüder Strebersdorf) Vetó+Jost+Team

Spendenkonten der Pfarrgemeinde

Diakoniekreis:

RLB NÖ/W 4-07.475.023
 BLZ 32000

Aktion Gemeindegewerter:

RLB NÖ/W 3-07.475.023
 BLZ 32000

Evangelischer Kindergarten

Mo.-Do. 7.00-18.00 Uhr
 Fr. 7.00-17.30 Uhr
 eigene Küche, großer Garten,
 Ausflüge, Flötenkurs
 Vorschulerziehung, Englisch
 Für Kinder ab 1 ½ Jahren

Evang. Krankenhauseelsorge

Wir besuchen wöchentlich evangelische Patientinnen und Patienten im SMZ-Floridsdorf.

Außerdem gibt es Besuchsdienst im Pensionistenheim Großjedlersdorf und Fortuna.

Gottesdienste:

GZ-Floridsdorf - ökum. 5.6., 15:00 Uhr

Fortuna - evang. 26.6., 10:00 Uhr

PH-Großjedlersdorf - ökum. 27.3., nachmittags

Pfarrerin, Pfarrer, Gemeindepädagogin

Für ein Gespräch bitten wir um Terminvereinbarung

Telefon: 2721331 + 0699/18877751

Fax: 01/25330332200

E-Mail: evang.floridsdorf@aon.at

Webseite: <http://evang-floridsdorf.at>

Gemeindekanzlei

1210 Wien, Weisselgasse I
 Sekretariat: Maria Schwarzbauer

Kanzleistunden:

Mo,Di,Do,Fr

9.00-12.00 Uhr

Erster Do im Monat

17.00-18.00 Uhr

P.b.b. GZ 02Z033319 S

Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1210 Wien

Medieninhaber und Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, Weisselgasse I, 1210 Wien, Telefon 278 13 31

Redaktion: Marianne Fliegenschnee, Klaus Lindtner, Susanne Muzika **Layout:** Carsten Iwan

Blattlinie: Verbreitung von Nachrichten und Themen für die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

Hersteller: Wallig Ennstaler Druckerei u. Verlag GmbH

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 30.05.2012

Nicht Retournieren!